

## Legende

### kenntlich gemachte Widmungsfestlegungen

<b>BW-</b>	Bauland-Wohngebiet
<b>BK-</b>	Bauland-Kerngebiet
<b>BB</b>	Bauland-Betriebsgebiet
<b>BI</b>	Bauland-Industriegebiet
<b>BA-</b>	Bauland-Arrangement
<b>BS-</b>	Bauland-Sondergebiet
<b>BO</b>	Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur
-a	Wohnlichtklasse a
-b	Wohnlichtklasse b
-c	Wohnlichtklasse c
-Zahl	Wohnlichtklasse in Zahlen
-A	Aufschließungszone
<b>Gf</b>	Grünland-Land- und Forstwirtschaft
<b>Gho</b>	Grünland land- und forstwirtschaftliche Hofstelle
<b>Ggu</b>	Grünland-Grüngürtel
<b>Gsh</b>	Grünland-Schutzhaus
<b>Geh</b>	erhaltenswertes Gebäude im Grünland
<b>Gmg</b>	Grünland-Materialgewinnungsstätte
<b>Gg</b>	Grünland-Gärtnerei
<b>Gkg</b>	Grünland-Kleingarten
<b>Gsgp</b>	Grünland-Sportstätte
<b>Gsp</b>	Grünland-Spielplatz
<b>Gc</b>	Grünland-Campingplatz
<b>G+</b>	Grünland-Friedhof
<b>Gp</b>	Grünland-Parkanlage
<b>Ga-</b>	Grünland-Abfallbehandlungsanlage
<b>Gd</b>	Grünland-Aushubsdeponie
<b>Glp</b>	Grünland-Lagerplatz
<b>Gö</b>	Grünland-Ödland/Ökofläche
<b>Gwf</b>	Grünland-Wasserfläche
<b>Gfrel</b>	Grünland-Freihaltefläche
<b>Gwka</b>	Grünland-Windkraftanlage
<b>Vp</b>	Verkehrsfläche-privat

## Bebauungsplan Inzersdorf-Getzersdorf 2004

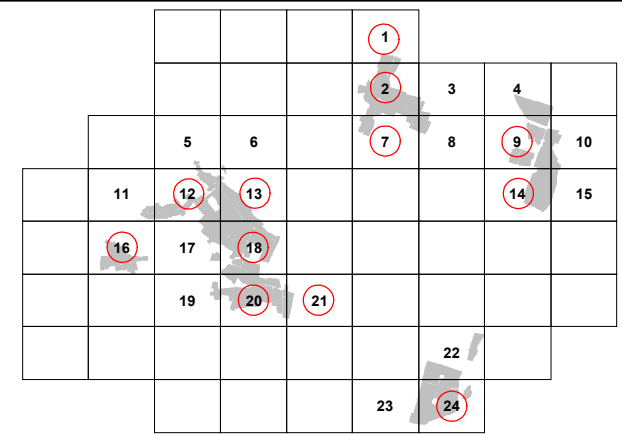
### 5. Änderung - Beschluss

Katastermappenblattnummer: 7136-35/3

Blatt: 1

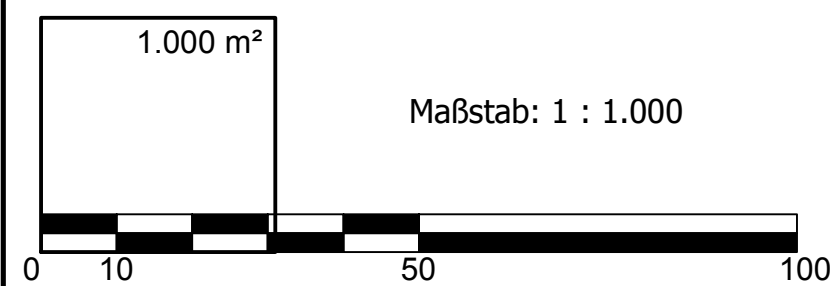
Der Entwurf ist vom 07.06.2013 bis 19.07.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Mit Verordnung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2013. Nach der Kundmachung vom 26.09.2013 bis 10.10.2013 in Kraft getreten am 11.10.2013.

Der Bürgermeister



### Beschlussdaten vorhergehender Pläne:

**Urfassung:**  
Aufgabe: 14.06.2002 bis 26.07.2002, Gemeinderat: 09.09.2004, Rechtskraft: 25.09.2004  
**1. Änderung:**  
Aufgabe: 24.04.2007 bis 05.06.2007, Gemeinderat: 05.06.2007, Rechtskraft: 21.06.2007  
**2. Änderung:**  
Aufgabe: 11.04.2008 bis 23.05.2008, Gemeinderat: 02.06.2008, Rechtskraft: 18.06.2008  
**3. Änderung:**  
Aufgabe: 09.08.2010 bis 20.09.2010, Gemeinderat: 04.10.2010, Rechtskraft: 21.10.2010  
**4. Änderung:**  
Aufgabe: 21.12.2010 bis 01.02.2011, Gemeinderat: 03.03.2011, Rechtskraft: 19.03.2011



**Planverfasser:**  
Aufhäuser-Prinz OG  
Ingenieurbüro für Raumplanung & -ordnung  
Fn 199.915v, LG St. Pölten  
A-3130 Herzogenburg, Feldgasse 1  
T./F.: +43(0)2782/85101

**Planzahl:** 13006B  
**Datum:** 25.09.2013  
**DKM-Stand:** 10/2012  
**PKM-Beschluss:** 10/2012

Bearbeiter: Ing. Florian Kaiser

## Festlegungen des Bebauungsplanes gemäß LGBL 8200/1

40

g

II

**Bebauungsdichte**  
(Grundflächen- bzw. Geschossflächenzahl)

**Bebauungsweise**  
g.....geschlossen  
k.....geköpft  
o.....einstöckig offen  
o.....offen  
f.....freie Anordnung der Gebäude  
grb.....Gruppenbauweise  
Voraussetzung für Gruppenbauweise sind mindestens drei nebeneinanderliegende Grundstücke. Auf diesen Grundstücken sind die Gebäude wie folgt zu errichten:  
1.) mittlere Grundstücke sind mit Gebäuden von seitenlicher zu seitenlicher Grundstücksgrenze zu bebauen  
2.) Gebäude auf den seitlichen Grundstücken sind an die Gebäude der mittleren Grundstücke aneinander anzubauen und an den seitlichen Grundstücksgrenzen ist ein Bauwuch einzuhalten.

**Bebauungshöhe**  
I.....Bauklasse I (bis 5 m)  
II.....Bauklasse II (über 5 bis 8 m)  
III.....Bauklasse III (über 8 bis 11 m)  
IV.....Bauklasse IV (über 11 bis 14 m)  
V.....Bauklasse V (über 14 bis 17 m)  
VI.....Bauklasse VI (über 17 bis 20 m)  
VII.....Bauklasse VII (über 20 bis 23 m)  
VIII.....Bauklasse VIII (über 23 bis 25 m)  
IX.....Bauklasse IX (über 25 m)  
arabische Zahl für die höchstzulässige Gebäudehöhe in Metern

—

Straßenfluchtlinie entlang bestehender Straßengrundgrenze (keine Abtretungsverpflichtung)

—

Straßenfluchtlinie entlang nicht bestehender Straßengrundgrenze (Abtretungsverpflichtung)

—

Baufuchtlinie ohne Anbauverpflichtung mit Angabe des Bauwuches in Meter

—

Abgrenzung von Flächen mit gleicher Widmungsart und unterschiedlicher Bebauungsdichte, -weise oder -höhe.

—

Baufuchtlinie mit Anbauverpflichtung mit Angabe des Bauwuches in Meter

—

Anbaupflicht an eine seitliche Grundgrenze

—

Straßenfluchtlinien ohne Ausfahrten und Ausgänge bzw. an besondere Bedingungen geknüpft

—

Gebot von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen und Grünanlagen

—

Verbot von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen und Grünanlagen

—

öffentlicher Weg, der keine Durchzugs- oder Aufschließungsstraße für Bauland ist; die Errichtung von Kleingärten im vorderen Bauwuch ist zulässig

• • • • •

Wohnweg

—

Arkade für Durchgänge oder von Durchfahrten

—

Verbot der Ausfahrt aus einer Aufschließungsstraße in eine Durchzugsstraße

X 210,90

Niveau der Verkehrsfläche ü.A.

[F]

Freifläche

[A]

Altortgebiet

[ ]

Schutzzone

[ ]

Fußgängerzone

[ ]

Wohnstraße

[KFZ]

KFZ Abstellanlage außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen

—

Stiege

—

Brücke, Steg

**Bauverbote und Beschränkungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen**

Haupt- und Nebenbahnen und Straßenbahnen auf eigenem Gleiskörper:  
Bauverbot innerhalb von 12 Metern von der Mitte des äußersten Gleises (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)  
alle Eisenbahnanlagen:  
generelles Verbot der Errichtung von Anlagen und der Vornahme sonstiger Handlungen, durch die der Bestand der Eisenbahn und die sichere Betriebsführung gefährdet wird (§ 39 Eisenbahngesetz 1957)  
Bundesautobahnen:  
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 40 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)  
Bundesautostrecken sowie Zu- und Abfahrten von Bundesautobahnen:  
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 25 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)  
Landesstraßen B außerhalb eines Ortsbereiches:  
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 15 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)  
Landesstraßen L außerhalb eines Ortsbereiches:  
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 10 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)